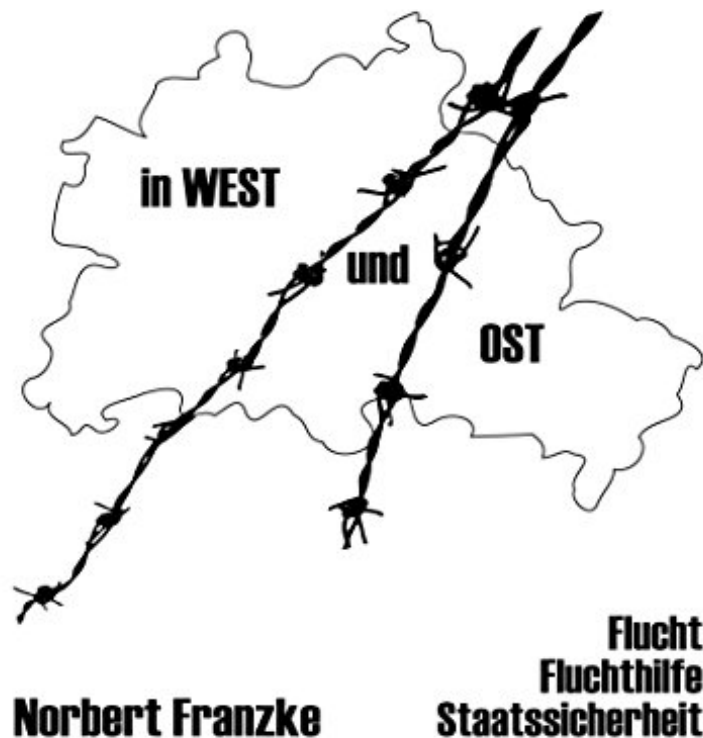


Ein Berliner in West und Ost: Flucht Fluchthilfe Staatssicherheit

Von Norbert Franzke

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook

Ein Berliner



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #306884 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-16Erscheinungsdatum: 2016-02-16File Name: B01BV2VJKA | File size: 30.Mb

Von Norbert Franzke : Ein Berliner in West und Ost: Flucht Fluchthilfe Staatssicherheit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Berliner in West und Ost: Flucht Fluchthilfe Staatssicherheit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Armer WillyVon T. ThielNa, da war ich aber neugierig. Der gute Herr hat tatsächlich gewartet, bis alle, ber die er schlecht redet, tot sind. In umstndlichem Deutsch, welches sich seit ber 30 Jahren nicht weiterentwickelt hat (!), beschreibt er detailreich, wie geil er sich findet. Sein ganzer Fokus liegt auf Status. Dabei schreit alles zwischen den Zeilen ganz laut: "Hab mich lieb!" Es fhrt dazu, dass er sich kaufen muss, was normale Menschen im Leben gratis bekommen. Man bekommt den Eindruck, dass der Protagonist jede Sekunde, in denen er mit seinen Gedanken und Gefhln alleine ist, mit profanen Ablenkungen abtten muss.Da befindet er sich im Spannungsfeld so unterschiedlicher Kulturen, lsst

diese aber an sich vorbeirauschen, ohne jemals wirklich ein Beteiligter zu sein. Ja, er hat viel gesehen, viele Frauen "besessen"; war alles bestimmt nicht langweilig. Beeindruckend ist aber nur die Ignoranz und Rücksichtslosigkeit, mit der er durchs Leben gestampft ist. Da kann man nur hoffen, dass der zweite Teil in eine Richtung führt, für die sich seine Mutter nicht weiter schämen musste. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine treffende lebendige vitale Schilderung der persönlichen Situation im geteilten Berlin. Von Kunde Der Verfasser beschreibt seine Zeit in Ostberlin, Schule, Ausbildung, Flucht und seine Zeit in Westberlin mit leichter Hand, immer positiv gestimmt; kein Jammern, kein Selbstmitleid. Die "Damenwelt" spielt eine große Rolle als gleichsam verbindendes Element der Westler und Ostler. Die leicht ironische Art macht das Lesen angenehm; man will wissen, wies weitergeht. Gleichzeitig informativ. Ein herrliches und empfehlenswertes Buch mit viel Witz. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannendes Leben. Von Kunde ich liebe wahrheitsgetreue Bücher, sehr interessante facts, gut geschrieben. Dieser Mann hat was erlebt in seinem Leben, haben nicht viele so ein spannendes Leben.

Kurzbeschreibung In einem über dreißig Jahre reichenden Rückblick wird der doch recht kunterbunte Lebensweg eines Berliners im geteilten Berlin beschrieben. Beginnend mit der Beendigung der Schulzeit im sowjetisch besetzten Sektor im Jahr 1960, der sich anschließenden Berufsausbildung, dem Studium an der Humboldt Universität, der Flucht in den Westen über einen innerstädtischen Grenzkontrollpunkt, das Fußfassen in der neuen Welt und endend mit der Verlegung des Lebensschwerpunktes in das Land des Lchels nach der Wiedervereinigung. In fein gewählten Worten wird über jugendliche Liebe, Liebesabenteuer und der fleischlichen Lust berichtet, so wie sie ein junger Mann durchaus erfahren mag. Kurioses über in Warschau getriggerte Schwarzmarktgeschäfte zum Zwecke des Überlebens bleibt nicht unerwähnt. Es wird wahrheitsgetreu über seine über Jahre währenden Aktivitäten als erfolgreicher Fluchthelfer für eine Vielzahl von Ostdeutschen berichtet, die ihn in den Augen der Staatssicherheit der DDR zu einem berausend gefährlichen Staatsverbrecher machten. Über den in aller Welt bekannten Checkpoint Charlie gelangte der überwiegende Teil der Flüchtenden nach Westberlin. Dem Erlebten auf Reisen in eine Vielzahl von exotischen und weniger exotischen Ländern wird auch ein angemessener Raum eingeräumt. Viel Spaß beim Lesen! Kurzbeschreibung In einem über dreißig Jahre reichenden Rückblick wird der doch recht kunterbunte Lebensweg eines Berliners im geteilten Berlin beschrieben. Beginnend mit der Beendigung der Schulzeit im sowjetisch besetzten Sektor im Jahr 1960, der sich anschließenden Berufsausbildung, dem Studium an der Humboldt Universität, der Flucht in den Westen über einen innerstädtischen Grenzkontrollpunkt, das Fußfassen in der neuen Welt und endend mit der Verlegung des Lebensschwerpunktes in das Land des Lchels nach der Wiedervereinigung. In fein gewählten Worten wird über jugendliche Liebe, Liebesabenteuer und der fleischlichen Lust berichtet, so wie sie ein junger Mann durchaus erfahren mag. Kurioses über in Warschau getriggerte Schwarzmarktgeschäfte zum Zwecke des Überlebens bleibt nicht unerwähnt. Es wird wahrheitsgetreu über seine über Jahre währenden Aktivitäten als erfolgreicher Fluchthelfer für eine Vielzahl von Ostdeutschen berichtet, die ihn in den Augen der Staatssicherheit der DDR zu einem berausend gefährlichen Staatsverbrecher machten. Über den in aller Welt bekannten Checkpoint Charlie gelangte der überwiegende Teil der Flüchtenden nach Westberlin. Dem Erlebten auf Reisen in eine Vielzahl von exotischen und weniger exotischen Ländern wird auch ein angemessener Raum eingeräumt. Viel Spaß beim Lesen!